

Tagungsnummer: 601 F

Tagungsbeitrag: **110,- € / ermäßigt 80,- €**

### **Ermäßigung**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © Hochschule Fulda

### **Akademie Franz Hitze Haus**

Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller  
Telefon 0251 9818-416  
hopp-schiller@franz-hitze-haus.de  
www.franz-hitze-haus.de/info/25-601



## **DAS RECHT DER KINDER AUF EINFLUSSNAHME**

Kinderrechte und Reggio-Pädagogik -  
Ein Beitrag zur Demokratieverziehung

Mittwoch, 22. Januar 2025  
9.30 - 16.30 Uhr

# EINLADUNG

Der Reggio-Pädagogik liegt seit ihren Anfängen in den 1945er-Jahren ein Verständnis von Kindern als Träger von Rechten zu Grunde, das weltweit erst seit den 1990er-Jahren in der UN-Kinderrechtskonvention und schließlich auch in der UN-Behindertenrechtskonvention völkerrechtlich verankert wurde. Frauen in Reggio Emilia forderten bereits während ihres Widerstandes gegen die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg das Recht auf Bildung für sämtliche Kinder. Die Reggio-Pädagogik sieht in jedem Kind ein kompetentes Wesen, das über vielfältige Potenziale verfügt und das Recht hat, seine Bildungsprozesse aktiv mitzugestalten. Die Wahrung dieses Rechts gilt ausnahmslos für alle Kinder und bedeutet immer auch konkret die Wahrung der Rechte der Kinder mit Behinderung. In Reaktion auf die UN-Kinderrechtskonvention formulierte Loris Malaguzzi die „Charta der drei Rechte“, die das Recht der Kinder auf Einflussnahme in gemeinschaftlichen Bildungsprozessen in den kommunalen Kindertageseinrichtungen Reggio Emilias schriftlich fixiert. In der Reggio-Pädagogik liegen umfassende Partizipationsstrategien vor, die ein hohes Innovationspotenzial für Kindertageseinrichtungen weltweit bieten. Der Vortrag stellt zum einen die Berücksichtigung der Rechte der Kinder in den kommunalen Kindertagesstätten Reggio Emilias dar. Zum anderen wird aufgezeigt, wie Einflussnahme der Kinder auch in bundesdeutschen Kindertageseinrichtungen gelingen kann.

Die Reggio-Pädagogik hat sich als Ansatz zur Förderung der Demokratieerziehung erwiesen und Kinder erleben ein hohes Maß an Selbstwirksamkeitserfahrungen. Kinder, die in Reggio-Einrichtungen lernen, entwickeln wichtige Kompetenzen im Bereich der Empathie, Konfliktlösung und Kooperation, um verantwortungsvolle Bürger in einer friedlichen Welt zu sein.

Wir laden Sie herzlich ein.

**Sebastian Schiffmann**  
Akademiedozent

**Mittwoch, 22. Januar 2025**

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Sebastian Schiffmann
- 9.45 Uhr **Das Recht der Kinder auf Einflussnahme in Kindertageseinrichtungen und in der Stadt**  
Prof. Dr. Sabine Lingenauber, Frühkindliche inklusive Bildung, Fulda
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Das Recht der Kinder auf Partizipation und Einflussnahme - Wissenschaft im Dialog**  
Prof. Dr. Sabine Lingenauber
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr **Workshop-Runde I**  
14.45 Uhr Kaffee und Kuchen  
15.15 Uhr **Workshop-Runde II**  
16.30 Uhr Ende der Fachtagung

## **Workshopangebote 1 - 6:**

Die Anmeldung zu den Workshops findet am Fachtag statt.

### **1. Recht auf 100 Sprachen**

Janina von Niebelschütz, Diplom-Sozialpädagogin, Fulda

### **2. Friedensbildung: Schnittstelle Atelier & Kinderzeichnung**

Dr. Angelika Press, Kunsttherapeutin, Dipl. Heilpädagogin, Köln

### **3. Erziehung zu Frieden und Demokratie - Kinderkonferenz**

Simone Nonnenbruch, Erzieherin, Atelierista, Dialog Reggio Deutschland e.V., Neunkirchen

### **4. Partizipation in Kita, Stadt, Gesellschaft**

Sven Detering, Leiter der Kita Kinderhaus, Waldlaubersheim

### **5. Einflussnahme auf nachhaltige Bildung**

Elena Giacotti Reiter, Kindheitspädagogin, Juristin, Schlierbach

### **6. Recht auf Zukunft - Recht auf eine intakte Welt**

Miriam Eble, Kindheitspädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität zu Köln